



Antrag zum Haushalt 2012

Seniorenberatung beim Übergang zur Pflege

In den kommenden Jahren ist im Rahmen des demographischen Wandels mit weiter wachsenden Zahlen von Senioren zu rechnen, die auf Pflegeleistungen angewiesen sind, sei es im häuslichen Umfeld, sei es stationär. Der Übergang von der eigenständigen Versorgung zur Inanspruchnahme von Pflegeleistungen wirft bei den Betroffenen vielfältige rechtliche finanzielle und organisatorische Fragen auf. Es ist davon auszugehen, dass in diesem Zusammenhang ein stark wachsender Beratungsbedarf eintritt.

Die Kreisverwaltung wird aufgefordert, zu überprüfen, ob die bestehenden Beratungskapazitäten ausreichen und ggf. Vorschläge für die Erweiterung des Angebotes zu unterbreiten. Erforderliche Mittel sind im Haushalt 2012 einzuplanen.